

SZ vom 28.12.2013, München City: "Ein Katastrophen-Plan"

Sehr geehrte Redaktion,

in Ihrem Artikel behaupten Sie, dass der Bau der zweiten Stammstrecke eine Voraussetzung für eine Express-S-Bahn zum Flughafen sei. Diese Behauptung ist falsch, wie eine einfache Überlegung zeigt: Bekanntlich hat das S-Bahn-Netz sieben Halbbäste im Westen und nur fünf im Osten. Deshalb fahren zwei Linien nur bis zum Ostbahnhof. Es wäre ein Leichtes, eine Linie zum Flughafen zu verlängern. Damit hätte man schon einen 10-Minuten-Takt, aber noch keine Express-S-Bahn, denn die scheitert an der zweigleisigen Strecke von Daglfing nach Johanneskirchen. Erst ein viergleisiger Ausbau dieser Strecke macht den Expresstakt zum Flughafen möglich. Der ist also völlig unabhängig von der Existenz einer zweiten Stammstrecke, egal ob Tunnel oder Südring!

In der nun bereits zehnjährigen, heftigen Debatte um die zweite Stammstrecke, über die Sie immer wieder berichten, wurde dieser Zusammenhang von Fachleuten so oft erklärt, dass ich mich über Ihren "Irrtum" schon sehr wundern muss. Merke: Man sollte nicht alle Behauptungen der Bahn für bare Münze nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Walter Heldmann